Integration von Schülerinnen und Schülern mit einer Sehschädigung an Regelschulen

Didaktikpool

Klettbandzahlen

erstellt von Astrid Aach unter Verwendung einer Idee von Anja Weinhold

2002

Universität Dortmund

Fakultät Rehabilitationswissenschaften

Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung

Projekt ISaR

44221 Dortmund

Tel.: 0231 / 755 5874

Fax: 0231 / 755 4558

E-mail: isar@uni-dortmund.de

Internet: http://isar.reha.uni-dortmund.de

© Astrid Aach

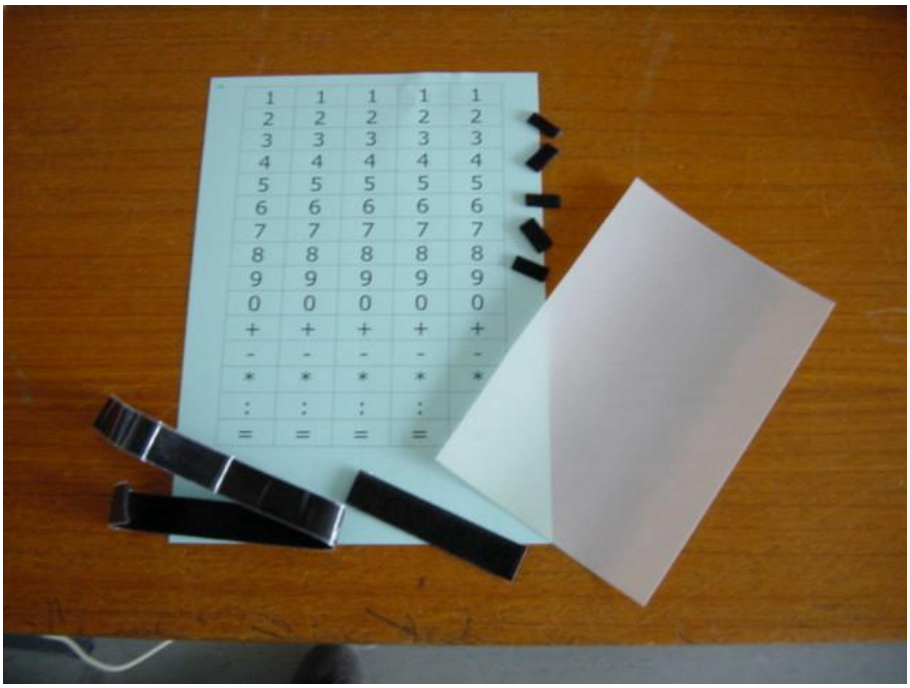
Klettband-Zahlen

Mit diesen Zahlen können unterschiedliche Arbeitsblätter für blinde und sehende Kinder gestaltet werden.
Häufig sollen Kinder Lösungen von Rechenaufgaben auf einem Arbeitsblatt nur eintragen. Für ein blindes Kind bedeutet dies sehr viel mehr Arbeit. Es muss die Aufgaben entweder mit der Braillemaschine abschreiben, damit der Zusammenhang zwischen Aufgabe und Lösung bestehen bleibt, oder die Lösungen in einem von dem Lehrer / der Lehrerin oder einem Integrationshelfer vorbereiteten Arbeitsblatt eintragen, doch gestaltet sich dies nicht immer einfach, da z.B. das Arbeitsblatt nicht exakt in die Maschine eingespannt wird und dadurch die Lösungen nicht an der richtigen Stelle eintragen werden.
Mit den Klettband-Zahlen können immer wieder neue Arbeitsblätter gestaltet werden, die es dem Kind zwar nicht ermöglichen, ebenso schnell zu arbeiten, wie die sehenden Kinder in seiner Klasse, die jedoch ein wenig Abwechslung zu den üblichen Aufgaben bieten und in gewisser Weise Mühen ersparen.
Da die Zahlen nicht nur in Braille sondern auch in Schwarzschrift geschrieben sind, wird zum einen die Kontrolle durch eine Lehrerin / einen Lehrer, die / der keine oder nur geringe Kenntnisse in Braille hat, sehr stark erleichtert. Zum anderen besteht auch die Möglichkeit der Partnerarbeit mit gegenseitiger Kontrolle.

Material:

- Zahlen und Rechenzeichen in Schwarzschrift auf etwas dickerem Papier (z.B. 160 g/m²)
- transparente, selbstklebende Braillefolie
- selbstklebendes Klettband

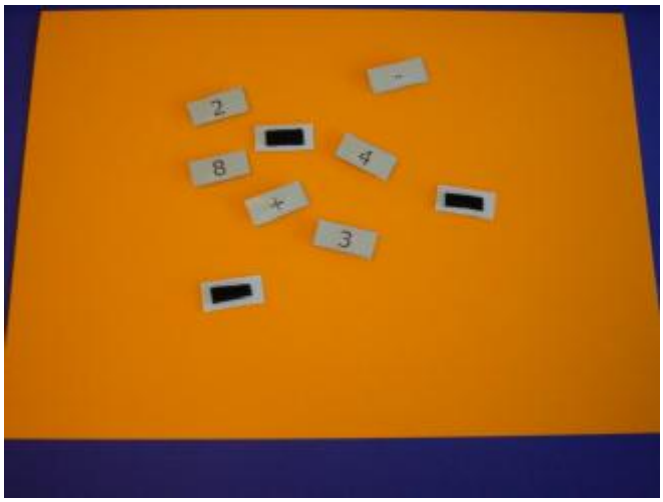
© Astrid Aach



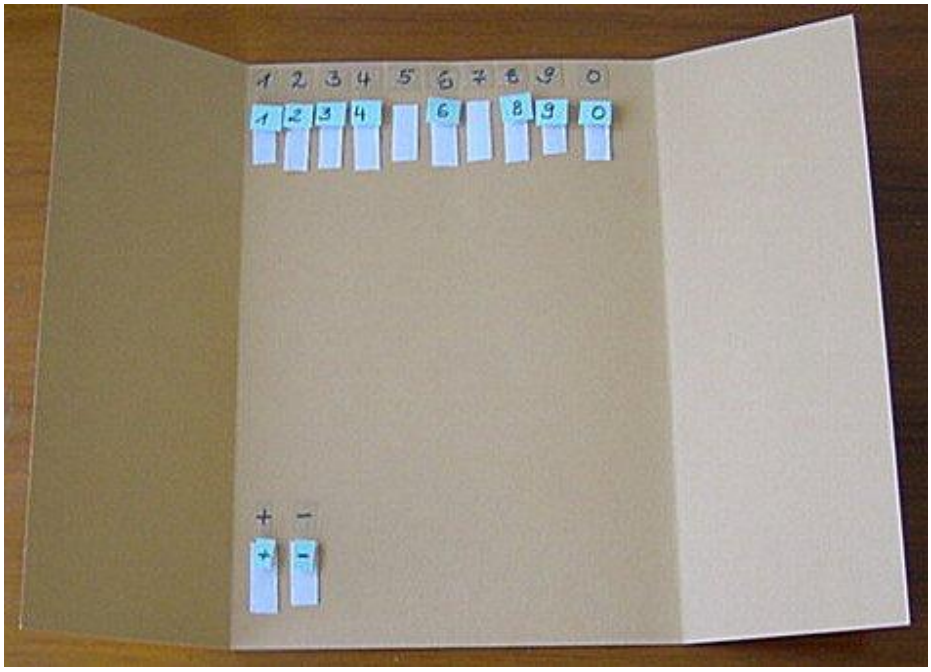
Herstellung:

- Zahlen und Rechenzeichen auf etwas dickerem Papier ausdrucken, bzw. handschriftlich vorbereiten
- Zahlen und Rechenzeichen mit der Braillemaschine auf die transparente selbstklebende Braillefolie schreiben
- Schwarzschriftzahlen und –rechenzeichen mit den Braillezahlen und –zeichen bekleben und ausschneiden
- Auf die Rückseiten Flauschteilstücke des Klettbandes aufkleben. Die Hakenseite des Klettbandes wird für die Arbeitsblätter benötigt.

© Astrid Aach



Die Klettband-Zahlen können in mit Braille und Schwarzschrift beschrifteten Briefumschlägen, in Sortierkästen (z.B. aus dem Baumarkt) oder auf einem Zahlen-Blatt, in dem Streifen der Hakenseite des Klettbandes aufgeklebt sind, sodass die Zahlen dort angehängt werden können, aufbewahrt werden.



Das Zahlenblatt kann aus einer größeren Pappe gefertigt werden. Dazu wird die Hakenseite des selbstklebenden Klettbandes benötigt.

© Astrid Aach

Das Blatt wird in Punkt- und Schwarzschrift beschriftet, so dass alle Schüler es benutzen können.
Die Klettbandstreifen werden nebeneinander aufgeklebt. Durch eine Beschriftung in Punkt- und Schwarzschrift oberhalb der Streifen, soll ein einfaches Sortieren der Zahlen ermöglicht werden.
Es sollten natürlich längere Streifen verwendet werden, sodass die ganze Seite genutzt werden kann.

Die Zahlen können in unterschiedlicher Größe angefertigt werden. Dabei empfiehlt es sich vermutlich bei jüngeren, im Umgang mit dem Material noch ungeübten Kindern, größere Zahlen zu verwenden.
Bei der Herstellung der Zahlenzeichen sollte darauf geachtet werden, dass die nächste Zahl ohne Leerzeichen hinter dem Zahlenzeichen geschrieben wird. Es darf also hinter dem Zahlenzeichen kein Platz gelassen werden.

© Astrid Aach

Anhang: Beispiel für die Zahlen

1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
4	4	4	4	4
5	5	5	5	5
6	6	6	6	6
7	7	7	7	7
8	8	8	8	8
9	9	9	9	9
0	0	0	0	0